



DAS PROJEKT

Auf Basis des erfolgreichen GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projekts KinderSicherer Bezirk Deutschlandsberg (2007-2012, Reduktion der Kinderunfallzahlen um 16 %) wurde 2015 das fünfjährige Projekt KinderSicherer Bezirk Leoben gestartet.

Vor allem tödliche Unfälle und Unfälle mit bleibender Behinderung – aber auch unnötige bzw. leicht verhinderbare – sollen wesentlich reduziert werden. Das Projekt KinderSicherer Bezirk Leoben ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren.

Die internationalen Indikatoren für Safe Children Communities – entwickelt vom WHO Collaborating Centre on Community Safety Promotion mit Sitz am Karolinska Institut der Medizinischen Universität Stockholm – sind eine wichtige Basis für das Bezirksprojekt. Diese Indikatoren umfassen neben dem Aufbau einer Infrastruktur für Kindersicherheit, auch die Entwicklung und Durchführung von lang-

fristigen und nachhaltigen Programmen, Vorgaben für Unfalldokumentation und Evaluation sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Safe Community Netzwerken.

STRUKTUR

Der Lenkungsausschuss der Plattform des KinderSichereren Bezirks Leoben initiiert Projekte und Maßnahmen zur Erhöhung der Kindersicherheit und zur Sensibilisierung des Gefahren- und Risikobewusstseins der Bevölkerung.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE koordiniert dieses Beteiligungsprojekt und stellt dafür seine Expertise zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem LKH Hochsteiermark, dem Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendchirurgie Graz, der Polizei und der AUVA werden die Kinderunfälle des Bezirks vom Forschungszentrum für Kinderunfälle umfassend erhoben, analysiert und evaluiert.



PRAKTISCHE UMSETZUNG – Kindersicherheit wirkt

Wo?

- Kindergarten
- Schule
- Zu Hause
- Verkehr
- Freizeit
- Sport

Wie?

- Durch zielgerichtete...
- Informationen
 - Workshops
 - Vorträge
 - Aktionstage
 - Einzelprojekte

Mit wem?

- Bezirkshauptmannschaft & Gemeinden
- ÄrztInnen & LKH
- Einsatzorganisationen
- Kinderbetreuungs- & -bildungsinstitutionen
- Vereine

KINDERSICHERER BEZIRK LEOBEN



AUSBLICK

Nach fünf Jahren soll die Reduktion der Kinderunfälle auch in Zahlen nachweisbar sein und die Strukturen, die für den Bereich Kindersicherheit gemeinsam geschaffen wurden, im Sinne einer umfassenden Gesundheitsförderung im Bewusstsein der Bevölkerung nachhaltig verankert sein.

DIE PARTNER

Das GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projekt Kindersicherer Bezirk Leoben wird vom Sozialhilfverband Leoben, dem Gesundheitsressort des Landes Steiermark, sowie den beiden Gemeindereferenten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und 1. LH-Stellvertreter



**Sozialhilfverband
LEOBEN**

Mag. Michael Schickhofer finanziell unterstützt. Die Umsetzung des Projektes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Leoben, dem Sozialhilfverband, dem Gemeindebund sowie den ehrenamtlichen Mitgliedern des Lenkungsausschusses, Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Einsatzorganisationen und im Bezirk tätigen Vereinen und Institutionen.



PROJEKTLEITUNG

Sabine Distl

Tel: 0316 385-13764

sabine.distl@klinikum-graz.at

Wer ist GROSSE SCHÜTZEN KLEINE?

In Österreich sind jährlich ca. 165.000 Kinderunfälle zu beklagen. Jede zweite Woche stirbt österreichweit ein Kind an den Folgen eines Unfalls. Rund 50 % aller Kinderunfälle ereignen sich in der Wohnung, im Haus oder Gartenbereich. Sehr häufig ist den Eltern jedoch nicht bewusst, wie einfach viele dieser Kinderunfälle im Wohnbereich verhindert werden könnten.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, das österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist ein gemeinnütziger Verein, der eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet, um gegen die Todesursache Nr. 1 von Kindern – den Unfall – vorzugehen.

Präsident des 1983 gegründeten Vereins ist seit 2014 Univ.Prof. Dr. Holger Till, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie, LKH-Univ.Klinikum Graz.

Die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung und Analyse von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.

KONTAKT

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE
Österreichisches Komitee für
Unfallverhütung im Kindesalter

Auenbruggerplatz 49
8036 Graz

Tel: 0316 385-13764
grosse-schuetzen-kleine@klinikum-graz.at



Im 1. Kindersicherheitshaus Österreichs sieht man, wie das eigene Heim kindersicher gemacht werden kann. Die Schauwohnung kann als Einzelbesucher besichtigt werden, im Rahmen einer Gruppenführung für Erwachsene oder einer speziellen Erlebnis-Führung für Kindergarten- und Volksschulkinder.

Geöffnet: Mo bis Fr, 9:00 bis 12:00 Uhr
und Mi 14:00 bis 17:00 Uhr
Gruppenführungen nach Vereinbarung

www.kindersicherheitshaus.at